

VORLESUNG

55600 Einführung in die Geschichtsdidaktik Teil I

V, 2 SWS, Mo 16-18 Uhr

Beginn in der ersten Vorlesungswoche mit Onlineaufgaben, ab Woche 2

Präsenz

Module: Für alle Lehramter Pflichtmodul 1; erster Teil von GDm1 und GDm11 sowie GDmr11.
Klausur nach Teil 2 im WS 2022/23

Der theoretische erste Teil der Einführung in die Geschichtsdidaktik diskutiert die zentralen Konzepte der modernen Geschichtsdidaktik: Geschichtsbewusstsein, Geschichtskultur, Prinzipien des Geschichtsunterrichts. Daraus werden die unterrichtsrelevanten Kompetenzen abgeleitet, die sowohl für Schüler wie für Lehrende gleichermaßen gültig sind. So ergibt sich eine grundlegende und zeitlose Theorie von Instruktionsprozessen für historische Themen.

Literatur: Sauer, Michael, Geschichte unterrichten. Eine Einführung in die Didaktik und Methodik, Seelze-Velber 2001. 10. erneut aktualisierte und erweiterte Aufl. 2012.

Paul, Hermann, Key Issues in historical Theory, New York – London 2015.

Einführende und vertiefende Texte werden auf dem E-Learning-Server bereitgestellt.



UNIVERSITÄT BAYREUTH

Didaktik der Geschichte

Prof. Dr. Benz

ÜBUNG

55606 Grundfragen der Geschichtsdidaktik

Ü 2 SWS, Mi 8.30-10 Uhr

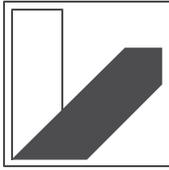
Beginn: Zweite Vorlesungswoche in Präsenz, erste Woche im E-Learning.

Module: Für alle Lehrämter Pflichtmodul 1; erster Teil von GDm1 und GDm11 sowie GDmr11.
Klausur nach Teil 2 im WS 2022/23

Ausgehend von den häufigsten Prüfungsfragen und -aufgaben der letzten 15 Jahre sollen die Hauptthemen der Geschichtsdidaktik dargestellt und auf Prüfungsrelevanz und Strukturierungsmöglichkeiten hin überprüft werden. Lernziel: Wiederholen und Sichern zentraler Themen der Geschichtsdidaktik; Üben analytischer Zugriffe auf dieselben. Im Mittelpunkt sollen dabei die neuere Forschungsliteratur und von den Teilnehmern erarbeitete Gliederungen stehen. Erforderliches Vorwissen: Einführung in die Geschichtsdidaktik I und II, ein Seminar Geschichtsdidaktik.

Literatur: Moritz Pöllath, Examenstrainer Geschichtsdidaktik. Paderborn 2022.

Wörterbuch Geschichtsdidaktik, Schwalbach/Ts. 2006 u. öfter.



PRAKTIKUM UND SEMINAR

55601 Übungen zur Durchführung von Geschichtsunterricht an der Realschule

S/Praktikum 4 SWS, Di (Zeitfenster 7.30-13 Uhr), Seminar 2 SWS Di (Ort und Zeit nach Vereinbarung)

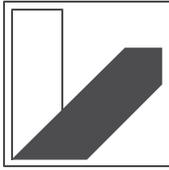
Beginn in der ersten Vorlesungswoche mit Online-Informationen, ab Woche 2 Präsenz)

Module: Für bereits beim Praktikumsamt der MB-Dienststelle Bayreuth angemeldete Praktikanten. Wahlpflichtveranstaltung nach LPO I alt und neu: Modul GDmr4

Das Seminar begleitet in Zusammenarbeit mit den Praktikumslehrern das fachdidaktische Praktikum. Nicht zuletzt der ambitionierte Lehrplan für die R6 macht eine eingehende Analyse des Geschichtsunterrichts in der Realschule erforderlich. Insbesondere die thematischen Längsschnitte und das Curriculum der historischen Methoden bieten hierzu Ansätze. Erwünschtes Vorwissen: Einführung in die Geschichtsdidaktik (GD 1 und Äquivalente); Blockpraktika.

Über den Beginn des Vormittagspraktikums informiert die jeweilige Schule. Im Zweifelsfall ist vom ersten Dienstag des Vorlesungszeitraums auszugehen.

Literatur: Peters, Jelko, Geschichtsstunden planen (Historica et didactica. Praxis 1), St. Ingbert 2014.



UNIVERSITÄT BAYREUTH

Didaktik der Geschichte

Prof. Dr. Benz

PRAKTIKUM UND SEMINAR

55602 Übungen zur Durchführung von Geschichtsunterricht am Gymnasium

S/Praktikum 4 SWS, Di (Zeitfenster 7.30-13 Uhr) und Di 14-16 Uhr

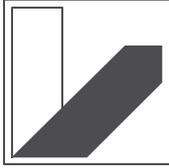
Beginn in der ersten Vorlesungswoche mit Online-Informationen, ab Woche 2
Präsenz)

Module: Für bereits beim Praktikumsamt der MB-Dienststelle Hof angemeldete Praktikanten
(GDm4) sowie für Masterstudenten (GDm44)

Das Seminar begleitet in Zusammenarbeit mit den Praktikumslehrern das fachdidaktische Praktikum. Im Mittelpunkt stehen Analyse, Projektierung und Besprechung konkreter Unterrichtsvorhaben, Unterrichtsplanung, Lernzielbeschreibung, Grundsätze der Notengebung, Leistungskontrollen im Geschichtsunterricht. Erforderliches bzw. erwünschtes Vorwissen: Einführung in die Geschichtsdidaktik (GD 1) und Äquivalente, Blockpraktika. Lernziel: Vorbereitung auf den ersten Ausbildungsabschnitt des Referendariats (zusammenhängender Unterricht und erste Prüfungslehrprobe).

Über den Beginn des Vormittagspraktikums informiert die jeweilige Schule. Im Zweifelsfall ist vom ersten Dienstag des Vorlesungszeitraums auszugehen.

Literatur: Peters, Jelko, Geschichtsstunden planen (Historica et didactica. Praxis 1), St. Ingbert 2014. www.gymnasium.bayern.de. Dort: Lehrplan, GSO, BayEUG, LDO.



UNIVERSITÄT BAYREUTH

Didaktik der Geschichte
OStRin Peller, StRin Linke

SEMINAR / ÜBUNG

55605 Diversität im Geschichtsunterricht

S (auch Ü) 2st, Mi 14-16 Uhr

Beginn in der ersten Vorlesungswoche mit Online-Informationen, ab Woche 2

Präsenz

Module: Alle Lehrämter: Teilnahmevoraussetzung: GDm/r1. Modulbezeichnung: Teil von GDm2 oder GDm(r)3

„Es ist Aufgabe historischer Bildung, Zeitgeschichten von der Vielfalt des Menschseins, vom Wandel der Werte, von der Pluralisierung der Lebensformen und Sichtweisen zu erzählen“ (Barricelli) und damit „zur toleranten Auseinandersetzung mit anderen Kulturen, Sicht- und Lebensweisen“ (Lehrplan Plus Bayern, Fachprofil Geschichte/Gymnasium) zu befähigen.

Welchen tatsächlichen Beitrag aber kann das Unterrichtsfach Geschichte im Kontext von Migration und Inklusion leisten und wo sind ihm Grenzen gesetzt? Welche curricularen, pädagogischen und/oder didaktischen Konsequenzen wären sinnvoll und notwendig, um gängige Exklusionspraktiken auszuhebeln und ein gemeinsames historisches Lernen im heterogenen Klassenverbund möglich zu machen? Welche Herausforderungen und Schwierigkeiten ergeben sich auf Ebene der unterrichtlichen Praxis und wie ließe sich ihnen begegnen?

Diese und ähnliche Fragen markieren die heuristische Stoßrichtung der geplanten Veranstaltung. Im Seminar sollen daher die Konsequenzen von Diversität für den Handlungsbereich Schule (aber auch darüber hinaus) konkretisiert, fachdidaktische Forschungsperspektiven reflektiert und unterrichtspraktische Zugangsweisen gemeinsam erarbeitet werden.

Literatur: folgt



UNIVERSITÄT BAYREUTH

Didaktik der Geschichte

Prof. Dr. Stefan Benz

ÜBUNG

55604 Entwicklung von Unterrichtsvorhaben

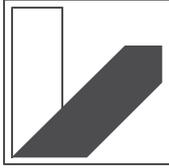
Ü 2 SWS, Di 16-18 Uhr (oder nach Vereinbarung)

Beginn in der ersten Vorlesungswoche mit Online-Informationen, ab
Woche 2 Präsenz)

Module: Teil des Moduls GDmr3 oder GDm3

Diese Veranstaltung wird speziell zur Vorbereitung der Unterrichtsversuche in den Praktikumsschulen angeboten. Der Unterrichtsaufbau soll reflektiert, verschiedene thematische Lösungen sollen verglichen und in Hinblick auf die Ziele des Geschichtsunterrichts optimiert werden. Zudem ist die Diskussion verschiedener Lehrmaterialien von großer Bedeutung.

Literatur: Heumann, Hans (Hg.), Problemorientierter Geschichtsunterricht, 4 Bde., Frankfurt am Main 1989 ff.
Die Erarbeitung methodischer Literatur und unterrichtlicher Hilfsmittel ist Teil der Veranstaltung.



UNIVERSITÄT BAYREUTH

Didaktik der Geschichte

Prof. Dr. Stefan Benz

ÜBUNG

00197 Geschichte texten, darstellen, vermitteln

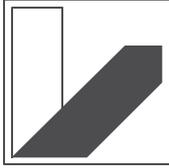
Ü 2 SWS, Mo 18-20 Uhr. In der ersten Woche Onlinearbeit, ab der zweiten Präsenz

Module: BA Europäische Geschichte n. Vb. bzw. M1, M2

Die Übung beginnt mit einer Bestandsaufnahme der aktuellen Situation für geschichtswissenschaftliche Literatur. Daran anschließend erarbeitet die Übung Grundformen von Historiographie und Textsorten des historischen Feldes, die außerhalb von Universität und Wissenschaft liegen und zur Public History oder angewandten Geschichte gehören. Sie werden vorgestellt, diskutiert und praktisch erprobt werden. Vornehmlich wird es um Texte für historische Ausstellungen gehen. Weiter sind möglich: die populärwissenschaftliche Zeitschrift, biographisches Schreiben, die Rezension und der journalistische Essay zur Geschichte.

Literatur: Dawid, Evelyn/Schlesinger, Robert, Texte im Museum. Ein Praxisleitfaden, Bielefeld 2002 (wird als Auszug zugänglich gemacht).

Schmale, Wolfgang (Hg.), Schreib-Guide Geschichte (Utb s2854), Stuttgart 2006, ¹2012 (sic!).



ÜBUNG

55603 **Museum und Ausstellung: Praxis und Didaktik** (in Kooperation mit M. Mühlwinkel)

Ü 2 SWS, Mo 14-16 Uhr

Beginn in der ersten Vorlesungswoche mit Online-Informationen, ab Woche 2 Präsenz)

Module: Teil des Moduls GDmr3 oder GDm3

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Fränkischen Landesgeschichte statt. Sie beleuchtet vor dem Hintergrund der ab Mai in Fürth gezeigten Ausstellung „Dieweil das Land verheeret. Kriegserleben in Franken und Syrien vor 400 Jahren und heute“ Konzeption und Erschließung von historischen Ausstellungen. Praktisch erarbeitet werden soll ein thematisch passendes Messenger-Projekt, mit dem auf die Themen der Ausstellung hingewiesen wird. Denkbar wäre eine Whats-App-Nachrichtenserie, in der eine fiktiven historische Person aus Fürth in regelmäßigen Abständen über die Eindrücke und Ereignisse das Jahres 1632 (Wallensteins Lager vor Nürnberg, Schlacht an der Alten Veste etc.) berichtet.

Literatur: Stefan Benz, Marcus Mühlwinkel (Hg.): Dieweil das Land verheeret. Kriegserleben in Franken und Syrien vor 400 Jahren und heute, Pressath 2020.

Georg Tobias Christoph Fronmüller: Chronik der Stadt Fürth. 2. Auflage Fürth (1887, Reprint Neustadt/Aisch 1985) [Ausschnitt wird digital bereit gestellt].

Rudolf Großner, Berthold Frhr. von Haller, „Zu kurzem Bericht umb der Nachkommen willen“. Zeitgenössische Aufzeichnungen aus dem Dreißigjährigen Krieg in Kirchenbüchern des Erlanger Raumes, in: Erlanger Bausteine 40, 1992, S. 9-107 [wird digital bereit gestellt].

<https://www.br.de/extra/themen-highlights/kurt-eisner-revolution-bayern-whatsapp-100.html>



UNIVERSITÄT BAYREUTH

Didaktik der Geschichte

Prof. Dr. Stefan Benz

ALLGEMEINE HINWEISE

Melden Sie sich bitte für jede Sie interessierende Veranstaltung bis zum Montag, 9 Uhr, der Vorlesungszeit über Campus online an. Das ist für Sie unverbindlich.

Bitte an die Anmeldung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum bis 1./15. April 2023 für das WS 2023/24 denken – **auch schon für das Sommersemester 2024!**

Sie können das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum schon in der BA-Phase besuchen, was sogar empfehlenswert ist, da die MA-Phase nur drei Semester dauern soll.

Teil des Moduls GDm2 (Gymnasium, Geschichte als Fach 1) ist eine Übung zur informationstechnischen Grundbildung.

Sprechstunden Benz nach Vereinbarung per Mail in der Regel durch ZOOM, Peller, Linke: im Anschluss an die LV